

Parkett richtig reinigen und pflegen

Parkett gehört zu den beliebtesten Bodenbelägen, und das nicht nur wegen seiner optischen Vorzüge: Er ist angenehm warm, hält lange und stellt in der Pflege keine allzu hohen Ansprüche. Lesen Sie unsere Tipps, wie Ihre Parkettböden lange schön und gepflegt bleiben.



Reinigen Sie den Boden regelmässig mit einem Staubsauger oder einem leicht feuchten Lappen.

Parkettböden sind in einer Vielzahl Holzarten, Ausführungen und Oberflächenveredelungen erhältlich. Zum Schutz wird die Oberfläche des Parketts meist entweder versiegelt oder geölt. Versiegelte und geölte Böden haben unterschiedliche Pflegeansprüche. Es gibt jedoch ein paar Dinge, die für die Pflege beider Böden gelten.

Tipps für alle Parkettböden

- Legen Sie eine Schutzmatte vor die Haustür, damit Sie möglichst wenig Schmutz hineintragen.
- Achten Sie darauf, dass Sie nicht mit sandigen oder mit Steinchen besetzten Schuhen in der Wohnung oder im Haus herumgehen.
- Bringen Sie an der Unterseite von Stuhl- und Tischbeinen sowie Möbeln Filz an, damit der Boden nicht zerkratzt oder eingedrückt wird.
- Legen Sie Untersätze unter Ihre Zimmerpflanzen, damit kein Wasser auf den Parkett gelangt.
- Damit sich der Boden möglichst wenig zusammenzieht und wieder ausdehnt, ist ein möglichst ausgeglichenes Raumklima mit einer Temperatur von 20-22 °C und einer

relativen Luftfeuchtigkeit von 35-45% ideal. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte nicht unter 30% sinken.

- Lassen Sie sich bei der Wahl der Reinigungs- und Pflegemittel von Ihrem Parkett-Fachhändler beraten. Befolgen Sie die Anweisungen des Mittelherstellers, damit Sie in einem Garantiefall keine Probleme wegen unsachgemässer Reinigung oder Pflege kriegen.

Das sollten Sie bei Parkettböden vermeiden

- Reinigen Sie den Parkettboden nicht mit einem Scheuermittel.
- Verzichten Sie auf automatische Reinigungsmaschinen.
- Behandeln Sie den Boden nicht mit einem Dampfreiniger.

Reinigung von versiegelten Parkettböden

- Reinigen Sie den Boden regelmässig mit einem Staubsauger oder einem leicht feuchten Lappen. Der Lappen darf nicht so nass sein, dass Wassertropfen auf den Boden gelangen. Falls Sie als Lappen ein Mikrofasertuch benutzen wollen, fragen Sie erst Ihren Parkett-Fachhändler, ob Ihr Mikrofasertuch dafür überhaupt geeignet ist.
- Ist der Boden sehr schmutzig, mischen Sie dem Wischwasser ein pH-neutrales oder lösemittelfreies Reinigungsmittel bei. Erkundigen Sie sich vorab bei Ihrem Parkett-Fachhändler, worauf Sie beim Kauf achten müssen. Ein ungeeignetes Mittel kann die Oberflächenbeschichtung angreifen, ihre Lebensdauer verkürzen und sogar das Holz verfärben.
- Verwenden Sie für die Reinigung auf keinen Fall Stahlspäne oder Stahlwolle.

Pflege von versiegelten Parkettböden

- Bei einem neuen versiegelten Parkettboden ist eine Erstpflege mit einem Polish ratsam. Will man sie selbst vornehmen, trägt man einen lösemittelfreien, selbstglänzenden Polish des Parkett-Fachhändlers sparsam und falls nötig zweimal auf. Bei einem Boden aus Buche oder Ahorn muss der Polish wachshaltig und wasserfrei sein.
- Geben Sie danach regelmässig dem Wischwasser etwas Polish bei.
- Lassen Sie nach etwa 12-15 Jahren eine Oberflächenrenovation vornehmen. Dabei werden die gesamte Beschichtung sowie ein Teil der Nutzsicht aus Holz abgeschliffen. Anschliessend erhält die Oberfläche eine neue Beschichtung.

Reinigung von geölten Parkettböden

- Reinigen Sie den Boden regelmässig mit einem Staubsauger oder einem feuchten bis nassen Lappen. Dem Wischwasser können Sie rückfettende Holzbodenseife zugeben.
- Reinigen Sie den Parkettboden auf keinen Fall mit einem Mikrofasertuch.

Pflege von geölten Parkettböden

- Bei einem neuen geölten Parkettboden ist je nach Hersteller eine Erstpflege angezeigt. Weil dafür spezielle Maschinen und Fachwissen nötig sind, sollte die Erstpflege durch den Parkettverleger ausgeführt werden. Falls Sie die Erstpflege jedoch selbst übernehmen wollen, tragen Sie ein Pflege-Öl sparsam auf dem Boden auf. Dieses können Sie bei Ihrem Parkett-Fachhändler beziehen.
- Wiederholen Sie diese Behandlung je nach Zustand des Parkettbodens alle ein bis drei Jahre. Falls Sie dem Wischwasser einen Öl-Refresher begeben, kommen Sie möglicherweise ganz oder fast ohne Nachölen aus.

Reinigung und Pflege von gewachsten Parkettböden

- Gewachste Parkettböden haben ähnliche Reinigungs- und Pflegeansprüche wie geölte Parkettböden. Allerdings verwendet man wachshaltige Produkte statt rückfettende Seifen oder Öle.

24.03.2022